

THEMA

- 62 Peter Faulstich: **Weiterbildungspolitik als Stillstandsinnovation.** Eine Analyse aktueller Tendenzen
- 68 Markus Tolksdorf: **Dinosaurier der Weiterbildungspolitik?** Erwachsenenbildungsgesetze vor dem Aussterben oder der Revitalisierung
- 75 Elke Gruber: **Humboldt ist tot – es lebe Humboldt!** Gedanken zu einer neuen (Allgemein-) Bildung

BILDUNG HEUTE

- 81 Zum Thema. **Bildung im Wahljahr**
- 83 **Interesse von Männern an Glaube und Kirche**
- 84 **Preis Politische Bildung**
- 85 **11. Bundeskongress zur politischen Bildung.** Entgrenzungen und neue Grenzen
- 86 **»Wozu Gott?«** Neues Funkkolleg Religion
- 87 **Medienpädagogisches Manifest**

EUROPA

- 90 Schweden. **Muslime werden Friedensbeauftragte**
- 91 **Menschenrechte sind das Ergebnis eines kollektiven Lernprozesses.** Interview mit Morten Kjaerum, seit 2008 Direktor der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)

UMSCHAU

- 93 Dirk Koob: **Kann man »professionell« authentisch sein?** Eine Einladung zur Diskussion

PRAXIS

- 98 Andreas Schwarz: **Planspiel für die politische Bildung.** Methoden der Erwachsenenbildung in der Praxis
- 99 Anita Meyer: **Bildung ermöglichen.** Lernende Regionen-Förderung von Netzwerken als Förderinstrument
- 101 Erika Rüschhoff: **Wege zum Sozialen Europa.** Soziale Sicherung und soziale Arbeit in der EU: internationale Fachseminare

MATERIAL

Kulturfenster

- 103 Michael Sommer: **Deutschland einig Künstlerland?** Kunstausstellungen zum 60. Geburtstag

Internetrecherche

- 105 Michael Sommer: **Politik-Gedöns im Netz**

Rezensionen

- 107 **Literatur zum Thema**
- 110 **Aktuelle Fachliteratur**

EB Erwachsenenbildung

KBE

Vierteljahresschrift für Theorie und Praxis
Heft 2 | 55. Jahrgang 2009 ISSN 0341-7905
Herausgegeben von der Katholischen Bundesarbeits-

gemeinschaft für Erwachsenenbildung (KBE).

Vorsitzender: Dr. Bertram Blum

Redaktion: Prof. Dr. Ralph Bergold, Bad Honnef; Prof. Dr. Tilly Miller, München; Johannes Schillo, Bonn; Prof. Dr. Judith Köne-
mann, Münster; Markus Tolksdorf, Bonn; Dr. Michael Sommer,
Hamminkeln (verantw. Redakteur)

Redaktionsbeirat: Prof. Dr. Johanna Bödege-Wolf, Osnabrück;
Dr. Hartmut Heidenreich, Mainz (Vors.); Prof. Dr. Ulrich Müller,
Ludwigsburg; Dr. Wolfgang Riemann, Haselünne; Salome Spiegel,
Köln; Anschrift: Joachimstraße 1, 53113 Bonn, Tel.: (02 28) 9 02
47-0, Fax: (02 28) 9 02 47-29

Internet: www.kbe-bonn.de, E-Mail: kbe@kbe-bonn.de

Bezugsbedingungen: Erwachsenenbildung erscheint vierteljährlich.
Die Zeitschrift kann durch jede Buchhandlung oder direkt beim
Verlag bezogen werden.

Einzelheftpreis: Inland 9,90 €, Ausland 10,40 €. Bezugspreis jährlich:
Inland 30,- €, Vorzugsabo für Studierende 27,- €, Ausland 33,- €,
jeweils einschl. 7% MwSt., zuzüglich Versandkosten.

Abbestellungen müssen spätestens 6 Wochen vor Ablauf des

Abonnements beim Verlag eingegangen sein; Jahresabonnements
können nur zum Ende des Kalenderjahres gekündigt werden. Ge-
richtsstand ist Bielefeld, soweit das Gesetz nichts anderes zwingend
vorschreibt.

Beiträge und Zuschriften sind an die Redaktion zu richten. Für
unverlangt eingesandte Manuskripte einschließlich Rezensionen
wird keine Verantwortung übernommen. Sie gelten erst nach aus-
drücklicher Bestätigung als angenommen. Namentlich gezeichnete
Beiträge sind Meinungsäußerungen der Autoren und Autorinnen
und keine Stellungnahme des Herausgebers oder der Redaktion.
Ohne Aufforderung zugestellte Besprechungsstücke werden nicht
zurückgesandt. Ihre Rezension liegt im Ermessen der Redaktion.

Verlag: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Auf dem Esch 4,
33619 Bielefeld, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Tel.: (05 21)
9 11 01-0, Fax: (05 21) 9 11 01-79, E-Mail: service@wbv.de, Inter-
net: www.wbv.de, Bankverbindung: Sparkasse Bielefeld, Konto 463,
BLZ 48050161, Geschäftsführer: W. Arndt Bertelsmann, Anzeigen:
sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Straße 123, 53229 Bonn,
Tel.: (02 28) 9 78 98-10, Fax: (02 28) 9 78 98-20
Gesamtherstellung: W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld.

© 2009 W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld
Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

WEITERBILDUNGSPOLITIK



Es gibt wohl kein Land in Europa, in dem die Weiterbildungspolitik so zersplittert ist, so ziellos und beliebig. Es gibt weder eine bundesgesetzliche Regelung noch eine übergreifende Trägerstruktur, millionenschwere Förderprogramme werden kurzfristig aufgelegt, Konzepte vom Bildungssparen bis zum Bildungsscheck ausprobiert. Trotz des staatlichen Aktionismus verlagert sich die Bildungsfinanzierung immer mehr auf die Teilnehmenden selber bzw. die Betriebe. Peter Faulstich analysiert in seinem Beitrag die aktuelle Weiterbildungspolitik entsprechend als eine »Stillstandsinnovation«. Einen wichtigen Anteil an der Gestaltung der Weiterbildung haben aufgrund des Förderalismusprinzips die einzelnen Bundesländer. Die Weiterbildungsgesetze und ihre derzeitige Gestaltung ist Thema des Beitrags von Markus Tolsdorf. Vieles, was dort etwa als Aufgabe der Weiterbildung dargelegt ist, klingt heute noch notwendig und aktuell, doch problematisch – ja nahezu zerstörerisch – ist die mangelnde Umsetzung dieser in den Gesetzen fixierten Ideale. Humboldt hätte die Intention der meisten Weiterbildungsgesetze wohl auch befürwortet, folgt man dem Ansatz von Elke Gruber, die in ihrem Beitrag die Idee der Allgemeinbildung des Menschen in die moderne Erwachsenenbildung transformiert. In Humboldts Sinne ist eine umfassende (Erwachsenen-)Bildung vonnöten, die die berufliche Bildung mit einschließt und Raum für die Entwicklung eines kritischen und kreativen Geistes ermöglicht. Aber auch trotz dieser Weiterbildungspolitik in Deutschland – es wird gute, professionelle Erwachsenenbildung gemacht, wie es etwa die Diskussion um die Authentizität von Dieter Koop demonstriert oder die beiden Praxisbeiträge über die Wirksamkeit einer »Lernenden Region« und über eine Seminarreihe zum sozialen Europa. Wie immer wird das Heft abgerundet durch Kultur und Bücher.



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser!**

Bildserie**Mit spitzer Feder**

Ausgezeichnete politische Karikaturen.
Siehe Seite 74.

Vorschau

Heft 3/2009 Sozialethik
Heft 4/2009 Interreligiöse Kompetenz

Eine anregende Lektüre wünscht Ihr